Belgard-Polziner Kreisblatt

No. 87 — 1927

Mittwoch, den 2. November — Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RMk. monatlich bei der Expedition dieses Blattes, sowie bei allen Postanstalten.

Inserate werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem am Tage gültigen amtlichen Dollarstand. Expedition: Blumenstr. 16.

Amtlicher Teil.

Durch Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 15. Oktober 1927 ist Herr Regierungsassessor Kanstein mir zur Hilfeleistung in den landrätlichen Geschäften und zur Vertretung bei kürzeren Behinderungen überwiesen worden.

Belgard, den 1. November 1927.

Der Landrat.

Verteilung von Reichseinkommensteueranteilen.

Nachdem die Unterverteilung der von der Regierungshauptkasse in Köslin der Kreiskommunalkasse hier für 1927 überwiesenen Reichseinkommensteueranteile (7.—12. Ek.) erfolgt ist, habe ich die Kreiskommunalkasse angewiesen, die auf die einzelnen Gemeinden pp. entfallenden Anteile an der genannten Steuerart nunmehr, und zwar, soweit noch Kreissteuern ausstehen, nur im Wege der Verrechnung zu zahlen.

Während die unterverteilten Beträge für 1927 bisher nach dem Verteilungsschlüssel für 1926 berechnet wurden, ist dieser Unterverteilung erstmalig der Verteilungsschlüssel für 1927 zu Grunde gelegt worden. Da die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für sämtliche für das Rechnungsjahr 1927 erfolgten Einkommen- und Körperschaftssteuerverteilungen (1.—11. Ek. und 1.—5. Kp. 1927) gelten, so ist bei dieser Ausschüttung ein Ausgleich der bisher für 1927 erfolgten Unterverteilungen vorgenommen worden. Hieraus erklärt es sich, daß der Gutsbezirk Neuhof keine Steueranteile erhält.

Die an die einzelnen Ortschaften zu zahlenden Beträge stellen sich wie folgt:

A. **Städte:** Belgard 27390,66, Bad Polzin 13005,56 RM.

B. **Landgemeinden:** Altlülfitz 177,23, Altsanskow 242,90, Altschlage 476,63, Arnhausen 187,81, Battin 76,35, Boissin 591,38, Bolkow 26,81, Bramstädt 293,22, Buchhorst 114,76, Bulgrin 311,11, Burzlaff 102,53, Buslar 54,64, Butzke 21,37, Collatz 180,71, Damen 88,04, Darkow 180,83, Denzin 326,04, Döbel 51,87, Gr. Dubberow 157,06, Gr. Panknin 55,10, Gr. Poplow 50,09, Gr. Rambin 289,78, Gr. Tychow 1011,62, Hohenwardin-Brosland 12,04, Jagertow 87,39, Kamissow 68,08, Kavelsberg 133,98, Kl. Panknin 92,50, Kl. Rambin 56,29, Klempin 71,57, Kowalk 404,40, Kösternitz 307,22, Langen 150,77, Lasbeck 81,48, Latzig 30,70, Lenzen 589,94, Lutzig 65,56, Muttrin 11,66, Naffin 57,18, Natzkow 42,70, Neulülfitz 63,96, Neusanskow 85,87, Podewils 56,57, Pumlow 171,14 Pustchow 441,77, Rarfin 60,95, Redel 107,09, Redlin 424,24, Reinfeld 119,78, Retzin 44,90, Ristow 84,32, Roggow 453,76, Rostin 290,90, Röhlshof 48,01, Sager 54,93, Seligsfelde 174,35, Siedkow 107,09, Silesen 489,26, Tietzow 46,79, Vorbruch 42,23, Vorwerk 522,29, Warnin 66,48, Wusterbarth 76,37, Wutzow 236,70, Zadtkow 186,05, Zarnefanz 178,38, Zietlow 13,06, Ziezeneff 330,90, Zuchen 23,07, Zwirnitz 31,32 RM.

C. **Gutsbezirke:** Ackerhof 58,21, Althütten 76,86, Arnhausen 100,95, Battin 184,06, Ballenberg 136,52, Bergen 111,19, Bolkow 161,09, Bramstädt 97,50, Brutzen 268,05, Bulgrin 107,88, Burzlaff 125,82, Buslar 93,53, Butzke 111,11, Collatz 217,10, Damen 168,73, Damerow 256,25, Dimkuhlen 108,78, Dowenheide 13,94, Döbel 86,29, Drenow 118,80, Ganzkow 98,93, Gauerkow 82,97, Glötzin 143,68, Granzin 58,79, Gr. Dewsberg 59,80, Gr. Dubberow 142,98, Gr. Hammerbach 24,38, Gr. Poplow 272,14, Gr. Rambin 758,45, Gr. Reichow 114,09, Gr. Tychow 434,67, Gr. Voldekow 111,90, Gr. Wardin 75,31, Grüssow 172,03, Hagenhorst 201,13, Heyde 77,20, Jagertow 60,75, Jeseritz 120,14, Kamissow 130,99, Kieckow 229,64, Kl. Dewsberg 31,27, Kl. Dubberow 147,49, Kl. Kröffin 69,10, Kl. Poplow 70,31, Kl. Rambin 88,77, Kl. Reichow 75,42, Kl. Voldekow 78,65, Klockow 80,17, Krampe 33,39, Langen 298,60, Lankow 33,79, Lasbeck 55,04, Latzig 119,59, Lutzig 163,74, Mandelatz A 19,37, Mandelatz B 50,15, Muttrin 51,66, Naffin 147,24, Natzkow 101,58, Neucollatz 158,83, Passenthin 75,68, Podewils 114,26, Quisbernow 163,66, Rarfin 220,97, Rauden 78,99, Reinfeld 224,04, Retzin A 140,72, Retzin B 34,62, Ritzerow 90,67, Rottow 52,63, Sager 70,26, Schinz 112,69, Schlennin 139,34, Schmenzin 367,62, Siedkow 108,13, Standemin 122,44, Tietzow 129,26, Vietzow 184,62, Warnin 56,78, Wold. Tychow 85,73, Wusterbarth 184,27, Wutzow 15,14, Zadtkow 146,71, Zarnefanz 129,72, Zarnekow 77,90, Zietlow 89,52, Zuchen 85,69, Zwirnitz 80,44 RM.

Belgard, den 31. Oktober 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Ausgegeben zu Belgard am Mittwoch, den 2. November 1927.

Verteilung von Körperschaftssteueranteilen.

Nachdem die Unterverteilung der von der Regierungshauptkasse in Köslin der Kreiskommunalkasse hier für 1927 überwiesenen Körperschaftssteueranteile (4. und 5. Kp.) erfolgt ist, habe ich die Kreiskommunalkasse angewiesen, die auf die einzelnen Gemeinden pp. entfallenden Anteile an der genannten Steuerart nunmehr, und zwar, soweit noch Kreissteuern ausstehen, nur im Wege der Verrechnung zu zahlen.

Die an die einzelnen Ortschaften zu zahlenden Beträge stellen sich wie folgt:

A. Städte: Belgard 23052,60, Bad Polzin 569,16 RM.

B. Landgemeinden: Arnhausen 172,32, Gr. Tychow 251,76, Kösternitz 116,40, Vorwerk 192,36 RM.

C. Gutsbezirke: Gr. Tychow 0,06, Vietzow 0,48 RM.

Belgard, den 31. Oktober 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Belgard.

Verteilung von Reichsumsatzsteueranteilen.

Nachdem die Unterverteilung der von der Regierungshauptkasse in Köslin der Kreiskommunalkasse hier für 1927 überwiesenen Umsatzsteueranteile (4.—6. Us.) erfolgt ist, habe ich die Kreiskommunalkasse angewiesen, die auf die einzelnen Städte und Landgemeinden entfallenden Anteile an der genannten Steuerart nunmehr, und zwar, soweit noch Kreissteuern ausstehen, nur im Wege der Verrechnung zu zahlen.

Die an die einzelnen Ortschaften zu zahlenden Beträge stellen sich wie folgt:

A. Städte: Belgard 10374,99, Bad Polzin 4171,53 RM.

B. Landgemeinden: Altlülfitz 148,77, Altsanskow 259,23, Altschlage 193,80, Arnhausen 94,62, Battin 32,49, Boiffin 229,83, Bolkow 71,82, Bramstädt 292,17, Buchhorst 165,75, Bulgrin 308,82, Burzlaff 121,41, Buslar 132,24, Butzke 9,69, Collatz 249,09, Damen 172,02, Darkow 246,81, Denzin 212,04, Döbel 42,18, Gr. Dubberow 122,55, Gr. Panknin 53,58, Gr. Poplow 160,74 Gr. Rambin 116,28, Gr. Tychow 553,23, Hohenwardin-Brosland 167,01, Jagertow 171,57, Kamissow 35,91, Kavelsberg 118,44, Kl. Panknin 74,55, Kl. Rambin 72,96, Klempin 127,68, Kowalk 394,32, Kösternitz 221,73, Langen 51,87, Lasbeck 90,30, Latzig 17,10, Lenzen 411,30, Lutzig 70,68, Multrin 164,73, Naffin 40,47, Natztow 20,52, Neulülfitz 147,06, Neusanskow 179,22, Podewils 97,02, Pumlow 262,77, Pustchow 332,31, Rarfin 37,05, Redel 288,99, Redlin 249,66, Reinfeld 103,41, Retzin 78,09, Ristow 117,42, Roggow 340,29, Rostin 179,55, Röhlshof 223,08, Sager 27,93, Seligsfelde 198,93, Siedkow 99,75, Silesen 206,34, Tietzow 46,17, Vorbruch 71,82, Vorwerk 204,06, Warnin 111,15, Wusterbarth 62,13, Wutzow 127,68, Zadtkow 227,44, Zarnefanz 69,54, Zietlow 29,64, Ziezeneff 434,82, Zuchen 66,12, Zwirnitz 38,19 RM.

Belgard, den 31. Oktober 1927.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Belgard.

Betrifft: Katasterblätter für gewerbliche Anlagen.

Die Herren Amtsvorsteher zu **Altlülfitz, Kamissow, Latzig, Rarfin, Lenzen, Vorwerk, Naffin, Arnhausen, Lasbeck, Wutzow, Tietzow, Kl. Dubberow, Darkow, Butzke und Kösternitz** sind noch mit Einreichung obengenannter Katasterblätter im Rückstande.

Die genannten Herrn Amtsvorsteher werden **nochmals** unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 20. 8. 27, Kreisblatt Nr. 67, um **sofortige** Einreichung hierher ersucht.

Belgard, den 1. November 1927.

Der Landrat.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Landstraße von Arnhausen nach Röhlshof liegt bei dem Gemeindevorsteher in Röhlshof aus.

Die beteiligten Ortsbehörden haben dies sofort ortsüblich bekannt zu machen.

Belgard, den 29. Oktober 1927.

Der Landrat.

Betrifft: Genehmigung zur Beschäftigung ausländischer Landarbeiter für 1928.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die Frist zur Einreichung der Genehmigungsanträge bestimmt am 5. d. Mts. abläuft.

Später eingehende Anträge haben keine Aussicht auf Genehmigung. Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, dieses sofort ortsüblich bekannt zu geben.

Belgard, den 1. November 1927.

Der Vorsitzende des öffentlichen Arbeitsnachweises.

von Behörden bestätigt! Ohne Operation, ohne Berufsstörung!

Unsere Vertrauens-Aerzte sind **approbiert** und von Dr. med. H. L. Meyer, Hamburg, in der orthopädischen Bruchbehandlung **speziell ausgebildet.**

Daher hat jeder Bruchleidende bei uns die Gewähr, daß er nur auf Grund genauester Diagnosenstellung und nach genauem, nur für seinen Bruch passenden Heilplan **gewissenhaft ärztlich behandelt** wird. Zur Behandlung kommen Leisten-, Schenkel-, Nabel-, Narben-, Bauch- und Wasserbrüche.

Notariell beglaubigte Referenzen liegen im Wartezimmer aus. Z. B.

Dem „Hermes" Aerztlichem Institut für orthopädische Bruchbehandlung, **Hamburg**, bestätige ich, daß mein Bruchleiden durch Ihre Methode **vollständig geheilt** ist. Ich kann jetzt jede Arbeit ohne Beschwerden **auch ohne Band** verrichten. **Das Leiden**, das mich schon sehr in meinem Schulamt hinderte, **war in 6 Wochen behoben. Moderegen, Präzentor i./R., Kraupischken, Kr. Ragnit.** 8. 9. 27. Mein linksseitiger **Hodenbruch**, der die **Größe eines Gänseeis** hatte, ist durch Ihre Behandlung **gut verheilt.** Trat am 26. 1. in Behandlung. **Gehe jetzt selbstverständlich ohne jede Bandage. Leo R., Portschweidten, Kr. Stuhm.** 27. 8. 27.

Sprechstunde unserer Vertrauens-Aerzte in:

Belgard (Pers.) Montag, 7. November, nachmittags von 4 1/2 bis 7 1/2 Uhr, Wolters Hotel.

Hamburg wochentags 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr, außer Sonnabend nachmittag im Institut.

„Hermes" Aerztliches Institut für orthopädische Bruchbehandlung, G.m.b.H. Hamburg, Esplanade 6 (Dr. H. L. Meyer). Aeltestes und größtes **ärztliches** Institut dieser Art.

Wer nicht inseriert, läßt den Verbraucherkreis in Unkenntnis über die zu verkaufenden Waren.

Pianohaus E. Herzog

Stettin, Berliner Tor 8.

Große Auswahl in **Biese, Urbas, Weissbrod, Gerslädt** u. a. **Pianos** bester Qualitätsarbeit, niedriger Preisgestaltung bei weitgehendster Zahlungserleichterung.

— **Elektrische Klaviere** mit Einwurfkasten. —

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemp Nachfl., Belgard.